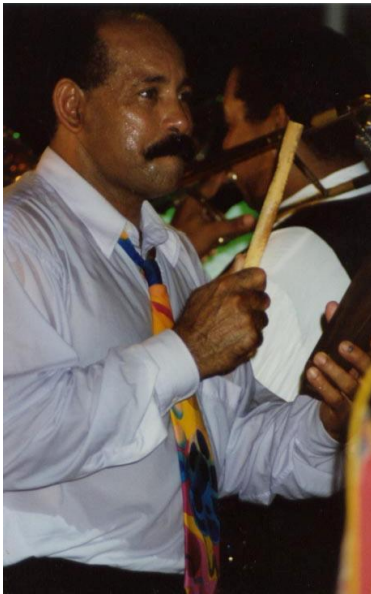


**CUBAN vs BORICUA**



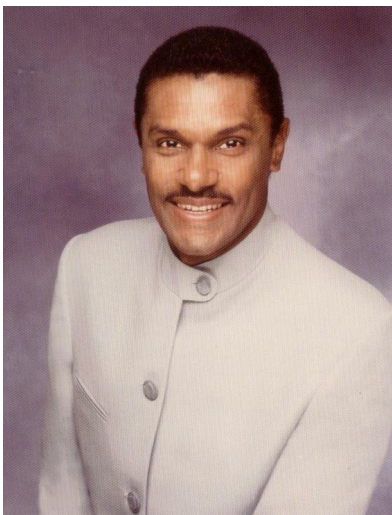
**CONTROVERSY**

Weiteres beim <http://www.salsamagazin.com>



**Oscar D'Leon**  
Sänger aus Venezuela

Salsa ist ein Wort, das allen tanzbaren Rhythmen gegeben wurde. Darin enthalten sein kann Cumbia, Guaguanco, Son Montuno, Guaracha, Conga und Rumba. Das alles ist in diesen Wort. Um Salsa also genau zu definieren, müsste man zunächst jeden einzelnen Rhythmus selbst definieren.



**Jose Alberto "El Canario"**  
Sänger aus der Dominikanische Republik

Salsa ist die universelle Botschaft des Volkes, die Botschaft der Freude des Wohnviertels. Sie ist der Ausdruck dessen, was wir, die Leute von unten fühlen. Ich glaube, daß Salsa die fröhlichste Musik des Universums ist. Salsa ist Freude, Ursprung kubanische Musik. Sie ist das, was wir können, was wir spielen und das was das Publikum von uns möchte.



**Gilberto Santa Rosa**

Sänger aus Puerto Rico

Salsa ist mein Leben. Ich bin in dieser Musik geboren und lebe von ihr. Jemandem, der Salsa nicht kennt, würde ich sagen, daß sie eine der aufregendsten Musikrichtungen ist. Sie ist eine sehr vielfältige Musik; ein Rhythmus, der uns einnimmt und zum Folgen einlädt. Wenn Ihr Salsa nicht kennt, kommt nach Puerto Rico.



**Papo Luca**

Pianist der Sonora Ponceña aus Puerto Rico.

„Salsa ist die Musik des Volkes. Der Name Salsa stammt aus Puerto Rico. Sie ist eine Fusion verschieden karibischer Rhythmen, zu der Cuba ebenso wie Puerto Rico, N.Y und Kolumbien ihren Teil beitragen“.



**Stacey Lopez**

Tänzer aus Puerto Rico

Jemandem, der keine Salsa kennt, würde ich etwas einfach sagen: Fühl sie! Salsa führt dich, berührt dich tief im Inneren, weil die Musik dir sagt: Beweg dich!

## Sonja



Tänzerin aus Puerto Rico  
Salsa ist ein Rhythmus, dem du folgen kannst, wenn du dich von einer Person die tanzen kann, führen läßt; und die dich allein durch die Berührung des Hände bis ans Ende der Welt führen kann. Wenn die Salsa gefällt und du sie mit dem Herzen hörst, wird du sehr schnell tanzen können, weil es nicht kompliziert ist. Auf professionelles Niveau wird Salsa mit verschiedenen Schritte, Einlagen und Drehungen geschmückt und mit dem Salon-Tanz kombiniert. Aber auf der Straße ist es eine Frage des Gefühls und des sich Davontragenlassens von der Glocke, dem Bongo und der Conga. Salsa tanzt man mit dem Herzen, das ist das wichtigste.

Ein sehr scharf gewürzter Söße. Und das gilt soweit für die Musik als auch für den tanz. Der Salsa-Tanz ist eine Mischung aus mehrerem Latein und nordamerikanischen Tänzer. Wer Rumba kennt und sich Salsa ansieht, stell sofort eine Ähnlichkeit fest. Seit den dreißiger Jahren spielen auch Elemente des Boogie, Swing und Literbug eine Rolle. Vor allem die lateinamerikanischen Tänze sind Ausdrückt einen

Lebensgefühls abseits der Hektik unserer modernen Zivilisation".

Veronika Hartman, Darmstadt  
1995 <http://www.salsera.de>



# Register to Remove Trial Watermark!!

Salsa ist Musik und Tanz, die kubaner haben früher als Son und la Guaracha getanzt. Neben der Chachacha der Mambo und Guaguancó ist immer die Musik aus Kuba gewesen. Seine kommerzialisierung ab dem Kuba Boykott des USA gab sie der Name Salsa.

L.Molina

Tanz, Salsa ist schwitzen & Erotik, Salsa bringt dir vor Ort im der Karibik.Seine Rhythmen sind wie neues Blut und Therapie für den Tänzer.

Die Trommel Hauptbestand des Afrokubanische Rhythmen galten seit viele Generationen als Mittel zum Volkers Verständigung und verkünden heute noch durch diese Musik etwas Mystisches in sich. Seine Blässersatz, voll Jazz eingestellt und die Mischung zwischen seine Harmonie, Teil melancholisch und die Feuer der karibische Rhythmen werden Liebevoll von die Meisterhänden der Komponisten zu dem Tänzer und Zuhörer zur Verfügung gestellt. Als Musikstil würde sie mehrerer Mal geändert von Salsa Brava, Salsa Monga, Salsa con Clase und Salsa Erótica bis zum die heutige Salsa Cubana. Sie würde durch seine Metamorphose als Kommerzielles Produkt verkauft, zum Gewinn Produziert, Millionen Publikum in der ganze Welt gewonnen, brachte Reichtum und Erfolgt für den Produzenten, Musiker und Sänger die mit ihr zu tun hatten, und trotz den viele Generationen Änderungen wird immer unter gleiche Rhythmen getanzt. Die neue Zuhörer sagen, dass Salsa Musik immer gleich klingt, gleichzeitig ist sie aber anders, die Texten, die Sprache in den gesungen wird, die Arrangements sind die typische Merkmale zwischen Salsa die aus Cuba, USA, Venezuela , Kolumbien, Perú, Puerto Rico, Europa, Asien, Australien oder aus Afrika meistens aus französisch gesungen produziert wird. Salsa ist schon ein Markt die die Welt Tanz. Solange die Trommel spielen, wird immer neue Mysteriöse Musikwelle an dein Gehirn transportiert, damit du ein SalsatänZIner wird's.

Luis Molina

## Kleine Geschichte

In der USA ist der Name Salsa im den 70.Jahre zum erstem Mal weltweit als die Musik und Tanz der latinobewolkerung bekam gegeben. Dort würde im Bronx-New York durch die puertorricaner und andere Latino Einwanderer der Tanz und den Rhythmen die von Kuba kam weiter entwickeln. Sänger, wie der Panamener Ruben Blades die in New York wohnte machten ende des 70.Jahre die Salsa noch bekannt.

Seine Lieder mit Themen über die Gettos und die Vernachlässigung der schwarzes und latino Bevölkerung in der USA brachten ihm als einer der Pionier der moderne Salsa, dadurch bauten Sie in ganz Südamerika ein Symbol gegen die Imperialismus und Razismus und die

Register eDocPrinter PDF Pro Online Now!!

# Register to Remove Trial Watermark!!

Identifizierung alle latino in ganze Welt. Salsa kam jetzt nach Südamerika durch Ihre Texte. Was für die kubanische Bands wie Perez Prado mit den mambo- und Chacha cha, La Sonora Matancera mit la Guaracha in Südamerika in die 50 und 70. Jahren in ganz Südamerika bauten würde durch die USA Salsa Produkte in ganz Lateinamerikas Präsenz geworden

Obwohl im Kuba in die letzte 10 Jahr der Name Salsa akzeptiert ist sie sagen, dass Salsa die alte Musik aus Kuba ist: der Son Wird Salsa heute als Musik der kubanische 30 oder 40 Jahre die in die USA und Puerto Rico gespielt wird. Die Kubaner haben sich seit Generationen mit seine Musik entwickeln und haben neue Rhythmen erfunden und versuchen durch seine moderne Gruppen weltweit bekamt zu machen. Leider die Fusion seine Tanzdarbietung ist zur seit nur für Kuba bestimmt.

## Hintergründen

### PUERTO RICO

***Die Puertoricaner die im New York diese Musik weltbekannt gemacht haben, meinen, dass Salsa aus seine Land kommt und, dass die Kubaner außer Mambo, Chachacha, Danzon und Guaguanco nicht mehr für den Erfolgt seine Musik beigebracht haben.***

Puerto Rico, welches neben Kuba als einer der großen "Salsa-Macher" der Welt gilt, hatte sich seit den 90er Jahren zu einem der ersten Salsa Platten-Produzenten der Welt entwickelt. Genauso wie der Reggae aus Jamaika, so kam dieser Salsa-Stil aus Puerto Rico über die US-Plattenlabel durch die Welt.

Diese Entwicklung wurde vor allem durch die Niedergang der große US-Plattenfirma FANIA aus New York vorangetrieben, die seit den 70 Jahren die musikalische Salsa Welt aus New York regiert. Als Beispiel dieser wichtigen Entwicklung der Insel sind die ersten Produktionen von Musikern wie z.B. dem puertoricanischen Pianisten und Arrangeur Isidro Infante und seiner Elite (heute musikalischer Direktor der RMM, das größte Salsa-Plattenlabel der Welt aus New York), der seine erste CDs (Isidro Infante y su Elite 1. und 2.) in beiden Ländern aufgenommen hat. Teile seiner Produktionen, wie z.B. der gesamte Bläusersatz, wurde in San Juan aufgenommen, eine klare Bestätigung der musikalischen Macht der Musiker aus "Portorro" (freundliche Wort über die Bewohner diese Insel). Isidro Infante, früher produzierte er auch mit Melcochita, gilt jetzt als der bekannteste und bestbezahlte Salsa Produzent der Welt.

Genauso wie musikalische würde Puerto Rico für die USA als Tanzmacht wichtig geworden. Der bekannte Tanz Film "Salsa" erzählt uns die Geschichte eines Tänzers von der Insel, der träumt, in New York beim Tanzwettbewerb dabei zu sein und zu gewinnen.

# Register to Remove Trial Watermark!!

## Das Phänomen Kuba

In den 60 er Jahren sind viele Kubaner in die USA, vor allem nach Miami geflogen. Sie werden in Kuba "Kiwanis" genannt und boykottieren alle Aktivitäten von der Insel in die USA. Diese Tatsache erlaubt nur den Musikern, die dort leben, Die "Chirinos" oder der Stefan Clan", die Macht der kubanischen Musik zu beeinflussen und damit zu entscheiden, welche Musiker aus Kuba eine Chance bekommen. Bei diversen kubanischen Festivals wurden mehrere Künstler wie z. B. Chucho Valdes mit bürokratischen Angelegenheiten und Auflagen konfrontiert. Wurde eine Verbindung zu Fidel Castro festgestellt, so wurde dies sofort bestraft.

Dies galt auch für amerikanische und puertoricanische Musiker, die die Insel auch im Rahmen ihrer Tourneen besuchten. Es ging sogar so weit, dass die seit über dreißig Jahren in Miami lebende kubanische Sängerin Celia Cruz (gestorben 2003) ihren Auftritt beim berühmten Miami Calle 8 Salsafestival aus Protest absagte; damals ein großer Skandal weil an den von Kubanern organisierten Festival wurde der Auftritt des Sängers Andy Montañez (ehemalig Gran Combo) abgesagt, da im Jahre 1997 in den USA ein Foto mit seinem berühmten Musikerkollegen Silvio Rodriguez veröffentlicht wurde. Silvio Rodriguez gilt als Anhänger von Fidel Castro.

Weitere Informationen unter [www.Salsaholic.de](http://www.Salsaholic.de): Andy Montañez zum Thema: *Repression Cultural in Miami* (30.03.97)

Auch die heute in den USA bekannte Sängerin „ALITA“, ihr Hit „Que manera de Quererte, que manera (auch von Gilberto Santa Rosa gesungen) wurde zuerst kritisiert, da man ihr unterstellte, ihre Musik wäre nur etwas für Kubaner. Die über Mexiko in die USA kommende Sängerin konnte mit ihrer zweiten CD feststellen, dass man nur Erfolg haben kann, wenn man die Gesetzmäßigkeiten der Kuba-USA-Bedingungen akzeptiert.

Für die kubanische Musik ist Europa eine enorm wichtige Plattform geworden. Ohne Auflagen, Neid, Boykott und Razzismus, kann sich diese Kultur mit all ihrer Kunst voll entfalten.

Vor 10 Jahren kam in ganz Deutschland die große Kubawelle, eine unheimliche Begeisterung für kubanische Musik und Reisen nach Kuba. Immer mehr Touristen wählen Kuba als Urlaubsziel, um mehr über Kultur, Musik und Lebenslust unter Palmen zu erfahren und zu genießen.

Seit Ende des 90. Jahrs wird ein regelrechtes Überangebot von kubanischen Bands auf den Markt geschwemmt. Bis 1998 gab es eine starke und stabile Live Musik Szene mit Bands aus Deutschland. Viele Gruppen waren für viele Monate ausgebucht. Während in

Register eDocPrinter PDF Pro Online Now!!

## Register to Remove Trial Watermark!!

Süddeutschland - z.B. wenn man einen Blick in die einschlägigen Konzertkalender im Internet wirft (salsalemania.de, salsaholic.de), - so sieht man in Mittel- und Norddeutschland kaum noch Auftritte von bekannten Bands aus Deutschland (salsalemania, Bands).

Durch das steigende Einkommen, das die kubanische Regierung über viele Künstler und deren Agenturen erzielen kann, erlauben Sie immer mehr Bands für maximal drei Monate im Ausland zu reisen. So präsentieren sich die Bands auf deutschen Bühnen mit billigen Auftritten für die Veranstalter und dennoch sehr guter Qualität.

Billige Reisen nach Kuba bzw. Dominik. Republik eröffnen für Reisefirmen neue Horizonte. Deutsche Firmen bauen ihre eigenen Hotelanlagen und empfangen die Touristen, zuerst in der Dominikanischen Republik, dann, nach dem Flugzeugunglück dort wurde Kuba als Reiseziel gewählt. In diesen Ländern lernen immer mehr Menschen Salsa und Merengue kennen.

Die Kubanische Regierung erlaubt den ausländischen Investoren, große Hotels an beliebten Stränden zu bauen. Große Kontrollen in den Hotels, Kubanische „Touristen“ dürfen sie nicht betreten.

Wenn man als Lateinamerikaner den Film Buena Vista Social Club schaut, sieht man viele nachgemachten Produkte. Musikalisch wird gar nicht großes gezeigt, nur die Geschichte von einem Musiker, der als Schuhputzer angefangen hat oder als er gar nicht zum Essen hatte usw. Viele Vergleiche mit anderen Ländern Südamerikas konnte ich feststellen.

Als ich den Veteranen Sänger Felix Dima fragte, wie er der Film sieht, sagte er mir, dass so was für ihn als Kubaner nicht zu verstehen ist. Wenn man über die Realität der kubanischen Geschichte erzählt, sollte man die erste Gruppe nennen: Der Grupo Santiaguero, die erste Band Kubas und nicht über verschiedene Sänger die gar nicht so schlecht sind aber gar nichts mit der musikalischen Geschichte Kubas zu tun haben. Der Film berichtet nur, was er berichten will. Das gesetzte Ziel ist, das ihr Künstler dort erscheint. Historisch gesehen ist er für viele Kubaner nichts wert. So wird das kommerzielle in den Vordergrund gestellt, damit das Marketingkonzept funktioniert und weitere Programme a la Buena Vista Social Club nach Europa zu holen sind.

Sogar in Spanien, Frankreich und überall im alten Kontinent gibt es diesen Nachholbedarf an alter kubanischer Musik. Zurzeit sind viele Künstler aus Kuba von der europäischen Bühne nicht wegzudenken. Je älter der Sänger ist und je traditionelle die Musik, desto besser. Als ich Felix und seine Kollege fragte, wie lange die traditionelle Musik von Compay Segundo z.B. in Kuba leben wird? Die Antwort ist klar, nicht mehr lange solange wir leben und reisen können bleibt lebendig. Irgendwann sterben die Opas des Son Cubano und die Tradition auch. Die Jugend von Santiago, Havannas usw wollen diese Musik nicht mehr spielen. Es stimmt, dass der Son und la Guaracha wegen des Nachholbedarf jetzt in Europa blühen, aber diese Musik ist für die "hungrigen" kubanischer Musikstudenten wie ein Oldtimer-Auto das man nicht fahren kann. Der Boykott der USA hat für die Musik aus Kuba, da sie sein erstrangiger wirtschaftlicher Rohstoff war, großen Schaden angerichtet. Ohne diese Musik gäbe es keine Salsa, keinen Mambo keinen Latin Jazz. Der Son wurde Salsa und die Salsa würde

Register eDocPrinter PDF Pro Online Now!!

## **Register to Remove Trial Watermark!!**

immer noch das selber. Der Son in Kuba ist alt, jetzt wird eine moderne Salsa namens Timba gespielt, die für die neue kubanische Generation die aktuelle Musikrichtung ist.

Solange Europa weitere Gruppe nach Deutschland bringen wird, werden wir das modernste aus Kuba hören und derjenige der das nicht erlauben und erleben wird, ist selber schuld.

(Letzte Korrektur 09.2004)

Copyright Luis Molina 2004

**Register eDocPrinter PDF Pro Online Now!!**